



## **Newsletter von Dr. Diether Dehm, MdB**

Mittelstandspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

**Ein demokratisches Europa nur mit Demokratisierung  
der Ökonomie - gegen die Monopole**

3. Juli 2018

- Während der EU-Gipfel in Brüssel gerade eine erneute Verlängerung der Sanktionen gegen Russland beschlossen hat, gehört die Zukunft der Neuausrichtung und einer Russlandpolitik der guten Nachbarschaft
- Parteitag in Dresden
- Die Kampagne STOPP AIR BASE RAMSTEIN mobilisierte für die letzte Juni-Woche zur Airbase
- Die HDP-Deutschland gab im Vorfeld der Wahlen in der Türkei einen großen Empfang, am 24. Juni schaffte sie den Sprung über die in der Türkei gültigen 10%-Hürde ins Parlament
- Die vom Stellenabbau betroffenen Nestlé-Beschäftigten brauchen unsere Unterstützung !

\*\*\*

## **Auch Russland ist Europa. Aufrüstung antieuropäisch!**

Meine Rede nach dem Protokoll *Deutscher Bundestag – 19. Wahlperiode – 36. Sitzung am 7. Juni 2018*

*Dr. Diether Dehm (DIE LINKE):*

Liebe Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren! Erfolge von rechten Parteien selbst bei werktätigen Schichten in Europa sind auch Reaktion auf mangelnde europäische Solidarität und auf deutsch-imperialistische Überheblichkeit bei der Bankenrettung und vor allem bei Exportüberschüssen, was ja immer die kongruente und reziproke Spiegelung der Schulden ist.

(Beifall bei der LINKEN)

Mit der Verweigerung von Flüchtlingskontingenten wollen jetzt einige nationalistische Regierungen zurückkoffern. Aber die multiplen Krisen und die hohe Gefährdung des Euro verschärfen sich weiter.

(Beifall bei der LINKEN - Norbert Kleinwächter [AfD]: Gibt es doch schon!)

und das, wo doch die Kommission die Investitionslücke in der Euro-Zone bei 400 Milliarden Euro sieht. Das sind 15 Prozent weniger als vor der Krise. Macrons Forderung nach ökonomischer und sozialer Konvergenz bleibt vage und öffnet einer Hartz-IV-Politik auf europäischer Ebene Tür und Tor. Die Arbeitskraftverkäuferinnen und -verkäufer in Deutschland müssen sich dann auf noch schärfere Wettbewerbsbedingungen einstellen beim Gürtel-enger-Schnallen.

Kritik von links und Gewerkschaftsseite wurde ebenso stets abgebugelt wie Gregor Gysis Kritik 1998 an der Euro-Einführung und an der Vertragsmissgeburt EU. Aber alles hat sich bewahrheitet. Heute fordert selbst Macron, deutsche Exportüberschüsse zurückzufahren durch höhere Löhne. Die Nachfrage ist ein Punkt, auf den man in der Debatte deutlicher hinweisen sollte.

(Beifall bei der LINKEN)

Nun hat die Kanzlerin sich endlich zur Macron-Rede geäußert. Aber das Einzige und, wenn wir Herrn Lambsdorff folgen, das Wichtigste, was sie mit ungeteilter Freude übernimmt, sind Aufrüstung, EU-Militär und robustere Abwehr von Menschen, die auch vor deutschen Waffen fliehen. Das ist nichts für Die Linke, egal ob es aus dem Mund von Macron oder aus dem von Frau Merkel kommt. Was machen Sie denn, wenn Portugal, Spanien, Griechenland

und Italien in Notwehr eine Südwährung auflegen sollten? Dann ist der Euro in den Hintern gekniffen, und der Exportüberschuss ist auch im Eimer. Wir brauchen jetzt 2 Prozent des BIP für Forschung, gegen Jugendarbeitslosigkeit, gegen Klimawandel, gleichen Lohn für gleiche Arbeit, nationale Sozialstandards vor der Binnenmarktfreiheit, einen koordinierten Mindeststeuersatz von 25 Prozent auf Gewinne von Kapitalgesellschaften und eine Quellensteuer von 25 Prozent auf abfließende Gelder. Steuergerechtigkeit bleibt eine Kernforderung der Linken.

(Beifall bei der LINKEN)

Wir brauchen – Frau Präsidentin, das sage ich zum Abschluss – gerade in Zeiten des durchgeknallten Trampplers im Weißen Haus militärischen und wirtschaftlichen Frieden mit dem europäischen Russland. Europa ist größer als die EU.

(Beifall bei der LINKEN)

Europa ist auch Russland. Darum ist Abrüstung proeuropäisch und nicht Aufrüstung.

(Beifall bei der LINKEN – Ursula Groden-Kranich [CDU/CSU]: Das erzählen Sie einmal den Russen!)

Und hier die Rede auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=meOtlR9EIA>

Und meine Zwischenfragen zu zwei Reden von KollegInnen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/CSU:

### **Anti-Russen immun gegen Nachfragen zur Faktenlage**

Bei der 36. Sitzung des Deutschen Bundestages, die unter anderem den Antrag der Links-Fraktion zur Verurteilung der Militärischen Angriffe der USA und der Türkei auf Syrien als völkerrechtswidrig behandelte, zählte die Rednerin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Agnieszka Brugger, zu den eifrigsten Verfechtern vorgefertigter Schuldzuweisungen.

Bei der Aufzählung von Mächten, die "ohne jede Rücksicht, ohne jeden Skrupel ihre eigenen nationalen Machtinteressen" in Syrien verfolgen, fehlen bei der Kollegin Brugger auf wundersame Weise die USA. Dafür reicht der Fanatismus

der Rednerin dafür aus, eben der einzigen in Syrien aktiven auswärtigen Macht, deren Präsenz völkerrechtskonform ist, ihre "eigenen Machtinteressen" "ganz besonders" vorzuwerfen. International, wenn man den Westen nicht ineins setzt mit der Weltgemeinschaft, wird die Rolle Russlands in der Region bekanntermaßen eher als der Faktor angesehen, durch den Syrien und letztlich auch der weiteren Region das Schicksal Libyens erspart werden kann.

Meine zugelassene Zwischenfrage ...

*"Frau Kollegin, ich habe zwei Fragen.*

*Erstens. Bei den Fachleuten ist wirklich umstritten, ob Assad dort tätig war oder nicht oder ob in der Situation das Prinzip der al-Nusra eingehalten wurde, die ja auch über solches Giftgas verfügt, um andere zur Intervention zu bewegen. Warum sollte Assad, wenn seine Armee erfolgreich auf dem Vormarsch ist und international Konditionen für die Einleitung eines Friedensprozesses geschaffen werden, genau in dieser Situation Giftgas einsetzen?*

*Die zweite Frage ist: Sind Sie wirklich der Meinung, dass man so vorschnell, wie das einige tun, Putin in diesem Zusammenhang mit einbeziehen und immer gleich Russen-Bashing betreiben muss? Ist das nicht etwas, bei dem wir zumindest in der Diskussion und vor dem Hintergrund anderer Vorgänge – Stichwort 'Skripal' – etwas Zurückhaltung benötigen und erst nachprüfen, bevor wir immer gleich die Russen als Täter vermuten und die Visitenkarte von Wladimir Putin am Tatort finden?"*

... erntete seitens Agnieszka Brugger nochmal mehr vom Gleichen.

Mit einer weiteren Zwischenfrage zur Rede von Dr. Volker Ullrich (CDU/CSU) brachte ich erneut diese Zusammenhänge ein:

*"Herr Kollege, ich möchte nur daran erinnern und Sie fragen, wie Sie das bewerten, dass etwa im selben Duktus, um nicht zu sagen: Pathos in Bezug auf Libyen genau dasselbe gesagt wurde: Bomben auf die eigene Bevölkerung. Alle diese Szenarien habe ich gehört.*

*Dann hat Guido Westerwelle hier begründet, warum er als Außenminister dem*

*nicht zustimmen kann. Es gab übrigens Zwischenrufe von der SPD, merkwürdigerweise gegen Guido Westerwelle, was mich bei der Tradition dieser Partei sehr gewundert hat. Dann hat Frankreich eine Einzelaktion gemacht und Libyen bombardiert. Das Ergebnis ist, dass heute – es schwankt – zwischen 50 und 70 Prozent des gesamten libyschen Territoriums unter islamistisch-terroristischer Kontrolle ist. Das Ergebnis ist, dass wir die größte Flüchtlingswelle aus Libyen haben.*

*Ich möchte nur daran erinnern, dass unter Assad Frauen wenigstens zur Schule gehen können. Wissen Sie, was danach kommt? Wenn sich in Libyen Frauen heute die Fußnägel lackieren, werden ihnen die Füße abgeschnitten. Das ist die Realität, nachdem dort interveniert worden ist. Wissen Sie, was passiert?*

*Die zweite Frage: Warum hindert man Assad daran, bei einer Wahl überhaupt zu kandidieren? Wenn das eine Wahl wäre, die international kontrolliert wird: Warum soll er dann nicht kandidieren, wenn er nicht möglicherweise eine Mehrheit bekommt? Wissen wir hier, wer der richtige Kandidat für Syrien ist?"*

\*\*\*



Prinz Chaos II, Diether Dehm und Michael Letz performen bei der Abschlusskundgebung vor der Airbase Ramstein "Wir schören ab"

## **Die Kampagne STOPP AIR BASE RAMSTEIN mobilisiert**

*Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine hatten aufgerufen, sich an der Demonstration der Stopp Air Base Ramstein Kampagne am Samstag, den 30. Juni zu beteiligen und gegen die völkerrechtswidrigen Kriege zu protestieren.*

*Am 17. Juni nahm ich im Frankfurter DGB-Haus an der Strategiekonferenz "Abrüsten statt Aufrüsten!" zur Mobilisierung für Ramstein teil.*

*Etwa 2.500 Menschen kamen am 30. Juni zum Protest gegen die Airbase zusammen. Ich trat, begleitet von meinem Pianisten Michael Letz, bei der Abschlusskundgebung auf. Prinz Chaos II und ich trugen "Wir schwören ab" vor:*

### **Wir schwören ab (der Verschwörungstheorie)**

Langsam, zum Mitsingen, Diether Dehm und Michael Letz üben als Anheizer mit Publikum den Refrain ein:

Ich schwör ab, Du schwörst ab der Verschwörungstheorie,  
Herr Kultursenator (*tiefe Stimmen*)  
Ich schwör ab, du schwörst ab, nee, Verschwörung gab es nie,  
Herr Kultursenator  
Weg mit allen Theorien  
Kein noch so kleiner Raum dem noch so kleinen Traum  
So sexy und arm ist Berlin!

1. Florian Kirner (Prinz Chaos II.) nur mit Gitarre:

Wir schwören ab!  
Wir schwören ab - allen Verschwörungstheorien!  
Wir schwören ab!  
Verschwörungen auch nur in Betracht zu ziehen!  
Wir schwören ab!  
Unsern Herrn, wer sie auch sei'n, solln uns verzeih'n  
Wir schwörn jetzt' ab!  
Wenn ein Schurkenstaat verreckt: is' political correct!  
Refrain (*ab jetzt Klavier, Gitarre und alle:*)

Ich schwör ab, Du schwörst ab....

2. DD:

(*Chor:*)Wir schwören ab!

Dem Film "JFKay" – we love the CIA

(*Chor:*) Wir schwören ab!

Der Oliver Stone ist doch ein russischer Spion

Und wir schwör'n ab!

9/11 war eben nur ein (*Pause*) Erdbeben / nine-Eleven ein Zufalls-  
Aufeinandertreffen

Wir schwören ab:

der Verschwörungstheorie - die Piloten warn Idioten

(*FK Bridge:*)

Lumumba einundsechzig: der hatte keine Feinde

Auch Cäsars Gemeinde: ziemlich beste Freunde

Zugegeben: Caesar musste sich sehr, sehr krumm bücken

So bugsierte er sich selbst den Dolch in den Rücken

Refrain

Ich schwör ab, Du schwörst ab....

3. FK:

Wir schwören ab!

Ob Tonking-Zwischenfall oder Schweinebucht

Wir schwören ab

Wenn KenFM dann immer gleich Geheimdienste sucht

Da schwörn **wir** ab

Zwar wars kein Giftgas, was der Ami da fand

War Nur Amerikas Öl im irakischen Sand

Wir müssen viel mehr gegen Russen rüsten

Und für Friedenssänger gibt es keine schwarzen Listen

In der Ukraine gibt es garkeine Faschisten  
Weil die das sonst vom ZDF längst wüssten

DD:

Wir schwören ab!  
Auch der Reichstagsbrand, wir sehen das jetzt ein  
Wir schwören ab!  
muss ein irrer Einzeltäter gewesen sein  
Wir schwören ab!  
Den Sender Gleiwitz, womit der zweite Weltkrieg begann  
Ja, wir schwörn ab!  
Den dichten wir nie wieder Goebbels an!

Und immer wieder neue Hitlers: Castro und Assad  
Milosewicz, Saddam, Ghadafi - und hat  
nicht der Putin auch einen Hitler tief drin?  
(*militärisch, stakkato gesungen*.) Zerschlagt alle Verschwörungstheorien!

Refrain

Ich schwör ab, Du schwörst ab der Verschwörungstheorie,  
Herr Kultursenator  
Ich schwör ab, du schwörst ab, nee, Verschwörung gab es nie,  
Herr Kultursenator  
Weg mit allen Theorien  
Kein noch so kleiner Raum dem noch so kleinen Traum  
So sexy und arm ist Berlin!  
Hau weg alle The – e –o-rien  
So sexy und arm ist Berlin  
*Hau weg alle The – e –o-rien*

\*\*\*

## **Bundesparteitag in Leipzig: Äußerung eines Traums**

Überlegungen zur Untersuchung der Bamf-Affaire und über die Grenzen der politischen Wirksamkeit legitimer Regelverstöße zugunsten Geflüchteter. Mein

Beitrag auf dem Bundesparteitag:

[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=2&v=-PBWUj6afHk](https://www.youtube.com/watch?time_continue=2&v=-PBWUj6afHk)

\*\*\*



## HDP Deutschland: Danksagung und Überblick des Empfanges

Der Bericht von Leyla Imret und Sinan Önal, den ich auf meiner Homepage veröffentlicht habe: <http://www.diether-dehm.de/positionen/aktions-unterstuetzung/1243-hdp-deutschland-danksagung-und-ueberblick-des-empfanges>

Am musikalischen Teil des Abends habe ich neben dem türkischen Sänger Efkan Sesen und der kurdischen Künstlerin Hani teilgenommen.

(Bild)

\*\*\*

## Solidarität mit den von Stellenabbau betroffenen Nestlé-Beschäftigten!

Die von Nestlé geplanten, bundesweiten Stellenkürzungen machen uns sehr

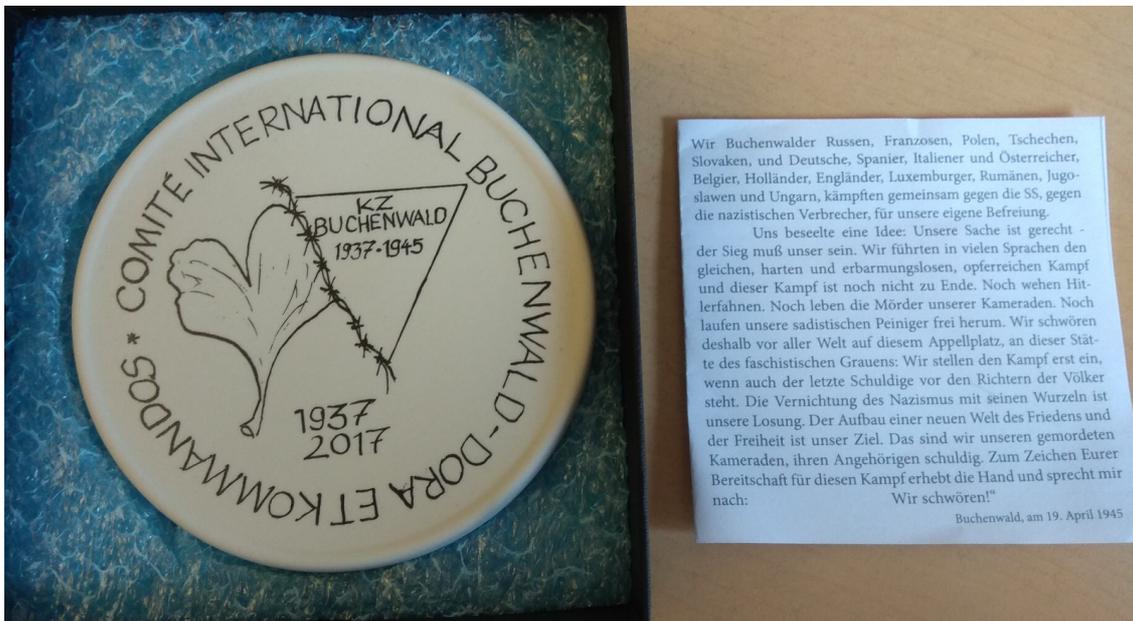
betroffen und wütend. Ihr wollt dagegen aktiv werden und habt dabei unsere vollste Unterstützung. Der Gewinn von Nestlé betrug im letzten Jahr 6,2 Milliarden Euro. Es muss eigentlich vollkommen klar sein, dass man nicht diejenigen bestrafen kann, die eben diesen Gewinn erwirtschaftet haben. Die rücksichtslose Profitgier der Konzernleitung, die sich in absurd hohen Renditesteigerungen auf 18,5% äußert, darf einfach nicht Hunderten von Beschäftigten zum Verhängnis werden, die sich jahrelang - teilweise jahrzehntelang – für den Betrieb eingesetzt haben. Gemeinsam mit Eurer Gewerkschaft NGG kämpft Ihr für den Erhalt von Standorten und Arbeitsplätzen in den betroffenen Betrieben. Gemeinsam mit Euch möchten wir auch auf politischer Ebene für Eure Rechte kämpfen.

Wenn ihr Euch auch nach jahrelanger und erfolgreicher Arbeit für den Betrieb Eures Arbeitsplatzes nicht mehr sicher sein könnt, läuft nicht nur auf betrieblicher, sondern auch auf der gesamtgesellschaftlichen Ebene einiges schief. Unsere Fraktion kämpft deshalb im Bundestag auch für ein Gesetz zum Verbot von Massenentlassungen in profitablen Unternehmen. Außerdem sollen die Mitbestimmungsrechte der Beschäftigten bei wirtschaftlichen Unternehmensentscheidungen gestärkt werden.

Lasst Euch nicht unterkriegen, dieses Agieren des Konzerns darf nicht tatenlos hingenommen werden. In den bevorstehenden Kämpfen könnt Ihr auf uns zählen!

*DIE LINKE im Bundestag*

\*\*\*



## Eine Plakette von der Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e.V.

Am 28. Juni haben Ditte und Wilfried Liebing vom Verein Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e.V. mich in meinem Büro besucht und überreichten mir eine Plakette mit den Worten:

„Du unterstützt seit vielen Jahren sehr aktiv die Lagerarbeitsgemeinschaft Buchenwald-Dora e.V. und setzt Dich für unsere gemeinsamen Ziele ein.

Wir erinnern uns sehr gerne an Deinen musikalischen und so emotionalen Auftritt auf einer unserer Gedenkveranstaltung im Kinosaal der Gedenkstätte Buchenwald. Auch die Gespräche mit Dir an diesem Tage waren sehr gut und interessant. Nun möchten wir Dir einmal ganz persönlich Dank sagen und Dir unsere Plakette überreichen.“

Ich fühle mich geehrt und danke herzlich.

\*\*\*

Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an [webmaster@diether-dehm.de](mailto:webmaster@diether-dehm.de)

oder nutzen Sie das Formular für die Abmeldung, das Sie am Ende des Newsletters finden. Ihre

Daten werden durch die Abmeldung automatisch gelöscht. In der Datenschutzerklärung finden Sie weitere Informationen darüber, wie Ihre Daten verwendet werden: <http://www.diether-dehm.de/index.php/impressum>

\*\*\*

Lest und stärkt alternative Medien !

[Weltnetz.tv](#)  
[NachDenkSeiten](#)  
[Rationalgalerie](#)

---

Dr. Diether Dehm MdB  
MdB-Büro von Dr. Diether Dehm  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: (030) 22773085  
Telefax: (030) 22776087  
E-Mail: [diether.dehm@bundestag.de](mailto:diether.dehm@bundestag.de)

Sie möchten bezüglich des Empfangs dieser E-Mail etwas ändern?  
Hier können Sie [Ihre Einstellungen ändern](#) oder [sich aus der Liste austragen](#).



---

This email was sent to [webmaster@diether-dehm.de](mailto:webmaster@diether-dehm.de)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

---

MdB-Büro von Dr. Diether Dehm · Platz der Republik 1 · Berlin 11011 · Germany

MailChimp